

SCHUFA Bonitätsanfrage: Unterschied zwischen den Versionen

Version vom 26. Mai 2017, 09:28 Uhr (Quelltext anzeigen)	Version vom 26. Mai 2017, 09:30 Uhr (Quelltext anzeigen)
GWachtendorf (Diskussion Beiträge) (→Anfrage/Meldung) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	GWachtendorf (Diskussion Beiträge) (→Anfrage/Meldung) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 43: <div><div></div><div>Danach kann zwischen den Anfragearten "Meldung" und "Anfrage Inkasso" oder "Kontrollanfrage" für Gegner und Mandantenanfrage gewählt werden.</div><div></div><div>[[Datei:SCHUFA_Anfrage.png]]</div></div>	Zeile 43: <div><div></div><div>Danach kann zwischen den Anfragearten "Meldung" und "Anfrage Inkasso" oder "Kontrollanfrage" für Gegner und Mandantenanfrage gewählt werden.</div><div>+</div><div></div><div></div><div>[[Datei:SCHUFA_Anfrage.png]]</div></div>

Version vom 26. Mai 2017, 09:30 Uhr

[Hauptseite](#) > [Online Recherchen](#) > [SCHUFA Bonitätsanfrage](#)

SCHUFA Bonitätsanfrage



Video: [SCHUFA Bonitätsanfrage](#)

Kategorie: Online Recherche

Support-Hotline: 030 43598 888

Support-Internetseite: <https://www.ra-micro.de/support/>

Inhaltsverzeichnis	
1 Allgemeines	2
1.1 Einmalige Registrierung	2
1.2 SCHUFA-Bonitätsanfrage	3
1.2.1 Beteiligtenauswahl	3


SCHUFA Bonitätsanfrage: Unterschied zwischen den Versionen

1.2.2 Anfrage/Meldung	5
1.2.3 Auskunft	7
1.2.4 Meldung	8
2 Weitere Funktionen und Erklärungen	9

Allgemeines

SCHUFA-Recherchen können direkt aus dem *Adressfenster* und aus dem Modul *Online Recherchen* heraus genutzt werden. Die RA-MICRO Online (RMO) SCHUFA-Schnittstelle geht dabei über den bloßen Aufruf einer Webseite mit automatischem Login und Übergabe der Adressdaten weit hinaus. Die RMO SCHUFA-Integration nutzt vielmehr konsequent den *RA-MICRO E-Workflow*. Bonitätsanfragen und Meldungen werden über das *E-Ausgangsfach* versendet, Übermittlungsbestätigungen und Ermittlungsergebnisse automatisch an das *E-Eingangsfach* übermittelt. Die Kosten können in das *Forderungskonto* gebucht und in das *Kostenblatt* gespeichert werden.

Einmalige Registrierung


SCHUFA Registrierung

?
I
—
□
X

Hinweise und AGB
Nutzungsvoraussetzung
Kanzleidataen

Zur Nutzung der SCHUFA-Schnittstelle müssen Sie sich bei der SCHUFA registrieren. Bitte füllen Sie hierzu die nachfolgenden Seiten vollständig aus (*Pflichtfelder).

Im Anschluss werden 4 Registrierungsdokumente (SCHUFA-Firmenfragebogen, Anschlussvertrag B, Prozessorvertrag, SCHUFA-AGB) erzeugt.

Alle Dokumente müssen anschließend im Postausgang von Ihnen elektronisch qualifiziert signiert und von dort direkt an die SCHUFA übermittelt werden.

Nachdem die SCHUFA den Antrag geprüft und angenommen hat, erhalten Sie die Zugangsdaten von der SCHUFA mittels elektronisch verschlüsselter Nachricht.

Mit der Nutzung erklären Sie sich mit den [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) von RA-MICRO Online einverstanden:

☒ Ich habe die Hinweise und AGB gelesen und bin mit diesen einverstanden.

Schritt 1 von 11

←

→

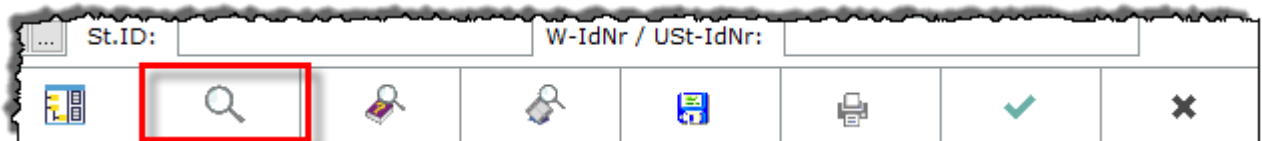
X

SCHUFA Bonitätsanfrage: Unterschied zwischen den Versionen

Zur Nutzung der RMO SCHUFA-Schnittstelle in RA-MICRO ist ein Vertragsabschluss mit der SCHUFA erforderlich. Beim erstmaligen Start der RMO SCHUFA-Schnittstelle startet ein Registrierungsassistent, der beim elektronischen Vertragsschluss mit der SCHUFA weitgehend unterstützt.

Die mithilfe des Assistenten gefertigten Antragsunterlagen werden automatisch in den Signaturordner des *RA-MICRO E-Ausgangsfachs* gespeichert und können dort signiert und an die SCHUFA versendet werden. Nach erfolgter Vertragsannahme durch die SCHUFA und Empfang der Vertragsunterlagen müssen die SCHUFA-Zugangsdaten im RA-MICRO Online-Konto gespeichert werden.

SCHUFA-Bonitätsanfrage



Die SCHUFA-Bonitätsanfrage wird aus der Abschlussleiste des *Adressfensters* durchgeführt (sowie alternativ über das Modul *Online Recherchen* im *PD +* bzw. *PD Quick*).

Beteiligtenauswahl



Über die Schaltfläche *Bonitätsanfrage* des Menüs *RA-MICRO Online Anfragen* im *Adressfenster* werden nach Eingabe einer Aktennummer die zur Akte gespeicherten Beteiligten angezeigt.

SCHUFA Bonitätsanfrage: Unterschied zwischen den Versionen

SCHUFA ? I - □ ×

Beteiligter Anfrage/Meldung

Akte 27/16 ⚡ ↓ Journal

Bitte wählen Sie einen Beteiligten aus!

Mandant

<input type="radio"/> Martin Müller	M1 (1296)
<input type="radio"/> Dr. Anna Schulz	M2 (1)

Gegner

<input type="radio"/> Lothar Hund	G1 (1244)
<input type="radio"/> Frieda Anfrage	G2 (1309)

Version: 18066.01 ← → ×

Es ist der Beteiligte zu wählen, für den eine SCHUFA-Bonitätsanfrage eingeholt bzw. eine SCHUFA-Meldung vorgenommen werden soll.

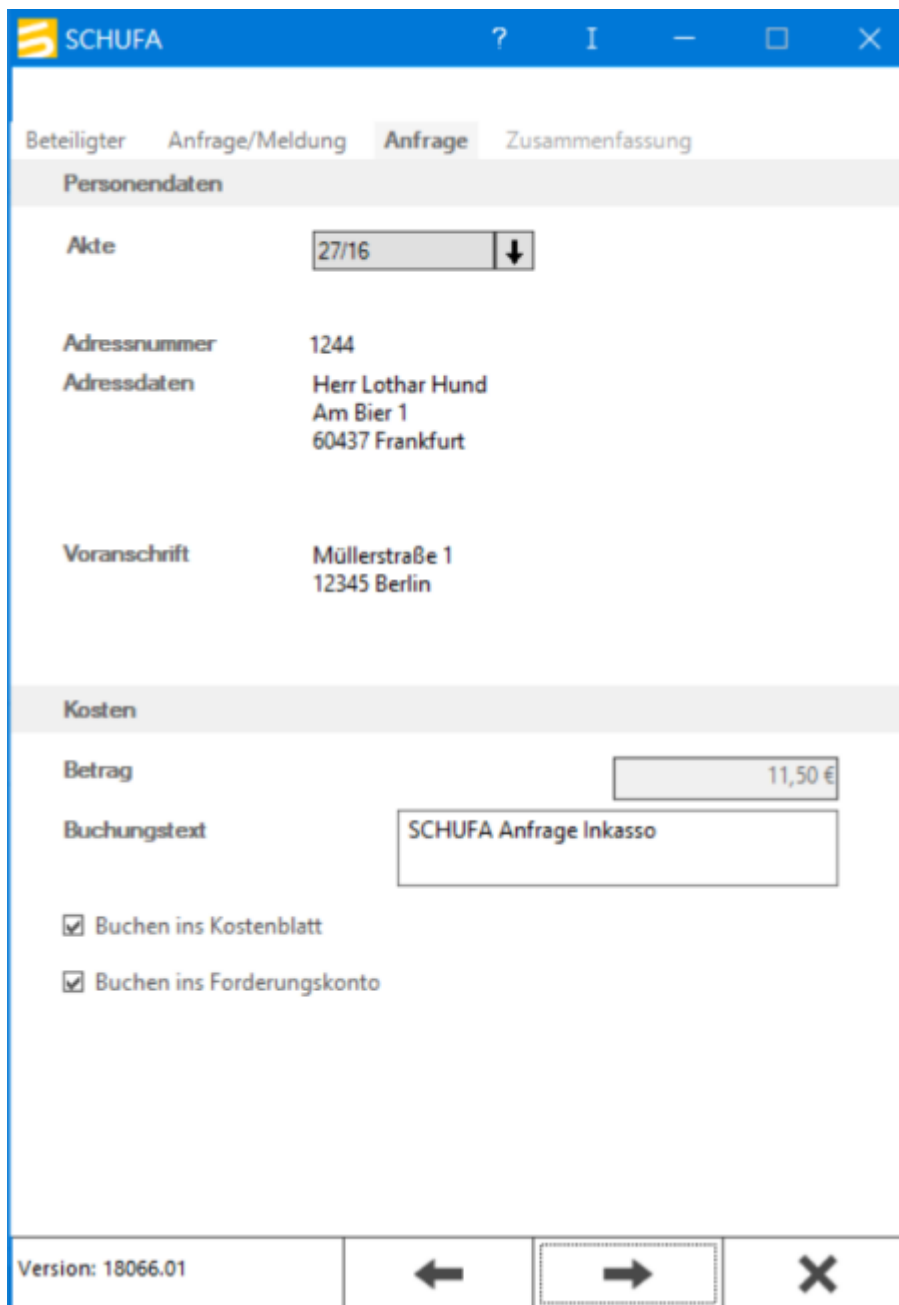
SCHUFA Bonitätsanfrage: Unterschied zwischen den Versionen

Anfrage/Meldung

The screenshot shows a software window titled 'SCHUFA' with a standard Windows-style title bar (minimize, maximize, close buttons). Inside the window, there are four tabs: 'Beteiligter', 'Anfrage/Meldung' (which is selected), 'Anfrage', and 'Zusammenfassung'. Below the tabs, the 'Anfrage/Meldung' section contains four radio button options: 'Anfrage Inkasso (Gegner)', 'Kontrollanfrage (Gegner)' (which is selected), 'Mandantenanfrage', and 'Meldung'. At the bottom of the window, there is a status bar with the text 'Version: 18066.01' on the left and three navigation buttons (back arrow, forward arrow, and close 'X') on the right.

Danach kann zwischen den Anfragearten *Meldung* und *Anfrage Inkasso* oder *Kontrollanfrage* für Gegner und Mandantenanfrage gewählt werden.

SCHUFA Bonitätsanfrage: Unterschied zwischen den Versionen



SCHUFA

Beteiligter Anfrage/Meldung **Anfrage** Zusammenfassung

Personendaten

Akte: 27/16

Adressnummer: 1244

Adressdaten: Herr Lothar Hund
Am Bier 1
60437 Frankfurt

Voranschrift: Müllerstraße 1
12345 Berlin

Kosten

Betrag: 11,50 €

Buchungstext: SCHUFA Anfrage Inkasso

☒ Buchen ins Kostenblatt

☒ Buchen ins Forderungskonto

Version: 18066.01


Nach Auswahl einer [Anfrageart](#) wird das Anfragefenster aufgerufen.

Die Adressdaten, zu denen die Anfrage durchgeführt werden soll, werden übersichtlich im Bereich *Personendaten* angezeigt. Über die Schaltfläche *Weiter* wird noch einmal eine Zusammenfassung und ein SCHUFA-Nutzungshinweis angezeigt, mit dem man sich einverstanden erklären muss. Durch eine weitere Bestätigung wird die SCHUFA-Bonitätsanfrage als E-Brief in den Postausgang des *E-Ausgangsfachs*

SCHUFA Bonitätsanfrage: Unterschied zwischen den Versionen

gespeichert und von dort aus entweder automatisch oder manuell direkt über die SCHUFA-Schnittstelle an die SCHUFA versendet. Eine Abschrift wird wie gewohnt in der *E-Akte*, eine Übermittlungsbestätigung automatisch im *E-Eingangsfach* gespeichert. Die jeweiligen SCHUFA-Ergebnisse inkl. SCHUFA-Score und optional Nachmeldungen werden ebenfalls an das *E-Eingangsfach* übermittelt. Im *E-Eingangsfach* können diese dann wie gewohnt verarbeitet werden. Hierbei erfolgt auch immer eine automatische Speicherung in die *E-Akte*.

Auskunft

<p>SCHUFA</p> <p>Auskunft</p>															
<p>Frau Rechtsanwältin Schulz Tauentzienstraße 9-12 10789Berlin</p>		<p>SCHUFA Holding AG Vertragspartnerbetreuung Massenbergstr. 9-13 44787 Bochum Tel.: +49 (0) 234-9761-200 Fax: +49 (0) 234-9761-216 E-Mail: VPBBO@schufa.de</p>													
<p>Auftragsnummer: 38248776 SCHUFA-Kennziffer: 60003997</p>															
<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>hiermit erhalten Sie die SCHUFA-Auskunft zur angefragten Person:</p>															
<p>Angefragte Person:</p> <table border="0"> <tr> <td>Vorname:</td> <td>LOTHAR</td> <td>Geschlecht:</td> <td>M</td> </tr> <tr> <td>Name:</td> <td>HUND</td> <td>Geburtsdatum:</td> <td>11.12.1955</td> </tr> <tr> <td>SCHUFA-ID:</td> <td>CSE6CN1FNN</td> <td>Geburtsort:</td> <td>HAMBURG</td> </tr> </table>				Vorname:	LOTHAR	Geschlecht:	M	Name:	HUND	Geburtsdatum:	11.12.1955	SCHUFA-ID:	CSE6CN1FNN	Geburtsort:	HAMBURG
Vorname:	LOTHAR	Geschlecht:	M												
Name:	HUND	Geburtsdatum:	11.12.1955												
SCHUFA-ID:	CSE6CN1FNN	Geburtsort:	HAMBURG												
<p>Aktuelle Anschrift:</p> <p>Straße HAGENAUER STR. 1 PLZ/Ort: 65203 WIESBADEN Land: DEU</p>		<p>Voranschrift:</p> <p>AM BIER 1 60437 FRANKFURT DEU</p>													
<p>Die Auskunft enthält folgende Score Informationen zu dieser Person:</p> <table border="0"> <tr> <td>Beschreibung:</td> <td>Score</td> </tr> <tr> <td>Scorewert:</td> <td>811</td> </tr> <tr> <td>Risikoquote:</td> <td>0,00</td> </tr> <tr> <td>Scorebereich:</td> <td>A</td> </tr> <tr> <td>Text:</td> <td>INKASSO A, INKASSO INDEX 273</td> </tr> </table>				Beschreibung:	Score	Scorewert:	811	Risikoquote:	0,00	Scorebereich:	A	Text:	INKASSO A, INKASSO INDEX 273		
Beschreibung:	Score														
Scorewert:	811														
Risikoquote:	0,00														
Scorebereich:	A														
Text:	INKASSO A, INKASSO INDEX 273														

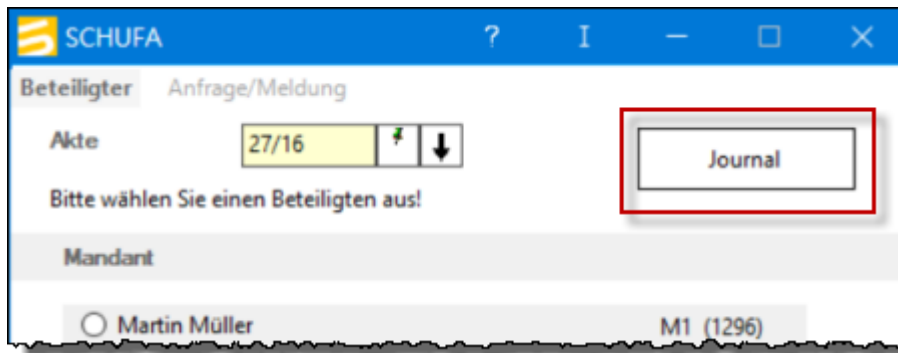
SCHUFA Bonitätsanfrage: Unterschied zwischen den Versionen

(SCHUFA-Score = Grad der Kreditwürdigkeit der angefragten Person; je höher der Scorewert von 0 - 999, desto höher ist die Beitreibungswahrscheinlichkeit bzw. die Kreditwürdigkeit; Nachmeldungen = automatisierte Benachrichtigung bei Statusänderungen, z. B. Änderungen Bonität/Score).

Die nutzungsabhängigen Kosten für alle von der Kanzlei durchgeführten SCHUFA-Bonitätsauskünfte werden (für jeden Benutzer, der über eigene RMO Zugangsdaten verfügt, einzeln ausgewiesen) über die übersichtliche monatliche Gesamtrechnung eingezogen.

Meldung

Das SCHUFA-System ist ein System auf Gegenseitigkeit. Um den gegenseitigen Austausch zu gewährleisten, sind die Vertragspartner der SCHUFA verpflichtet, selbst entsprechende Meldungen über den Stand der Forderung oder den Forderungsschuldner an die SCHUFA vorzunehmen.



Die Meldung an die SCHUFA kann über das Journal bzw. durch Auswahl der Anfrageart *Meldung* über die Schaltfläche *Bonitätsanfrage* vorgenommen werden.

Nach Eingabe einer Aktennummer kann der zur Akte gespeicherte Beteiligte gewählt werden, zu dem eine SCHUFA-Meldung durchgeführt werden soll.

SCHUFA Bonitätsanfrage: Unterschied zwischen den Versionen

Beteiligter	Anfrage/Meldung	Meldeart	Meldung	Zusammenfassung
Bonitätsmeldungen				
<input type="radio"/>	Saldo aus gesamtfälliger oder titulierter Forderung		SD	
<input type="radio"/>	Widerspruch des Betroffenen gegen Saldo		WS	
<input type="radio"/>	Saldo nach gerichtl. Entscheidung/Titulierung		SE	
<input type="radio"/>	Uneinbringlicher nicht titulierter Saldo		US	
<input type="radio"/>	Uneinbringliche titulierte Forderung		UF	
<input type="radio"/>	Forderungsübergabe an Inkasso zur Beitreibung		UI	
<input type="radio"/>	Forderungsrückgabe vom Inkasso an Gläubiger		RI	
<input type="radio"/>	Saldo durch Forderungszession verkauft		SZ	
<input type="radio"/>	Konto in Abwicklung		KW	
<input type="radio"/>	Auftrag zur Anschriftenermittlung mit Schuldsaldo		SU	
Personenmeldungen				
<input type="radio"/>	Neumeldung einer Adresse		NA	
<input type="radio"/>	Korrektur einer Adresse		KA	
<input type="radio"/>	Namensänderung		NN	
<input type="radio"/>	Korrektur von Verbraucherdaten		KV	
<input type="radio"/>	Neumeldung Todesfall		PV	
<input type="radio"/>	Löschung Todesfall		PL	
<input type="radio"/>	Zusatzinformationen		ZU	

Version: 18066.01

Navigation: ⬅ ➡ ✕

Die SCHUFA-Meldung kann aus dem *Journal* heraus direkt zu einer durchgeführten Bonitätsanfrage vorgenommen werden.

Weitere Funktionen und Erklärungen

Die Nutzung der RMO SCHUFA-Schnittstelle ist nur mit SCHUFA-Zugangsdaten zulässig, die aufgrund einer aus RA-MICRO durchgeführten Registrierung von der SCHUFA zugesandt wurden. Wenn dagegen andere SCHUFA-Zugangsdaten genutzt werden, ist eine einwandfreie Funktionsweise der SCHUFA-Schnittstelle nicht gewährleistet; zudem werden Kosten für SCHUFA-Anfragen möglicherweise doppelt berechnet (einmal durch RA-MICRO und einmal durch die SCHUFA).